

Die Simpsons und die Philosophie

Schlauer werden mit der berühmtesten Fernsehfamilie der Welt

Bearbeitet von
William Irwin, Mark T Conard, Aeon J Skoble, Nikolaus de Palézieux

9. Druckaufl. 2016. Buch. 256 S. Hardcover

ISBN 978 3 608 50097 4

Format (B x L): 13,6 x 21,5 cm

Gewicht: 407 g

[Weitere Fachgebiete > Musik, Darstellende Künste, Film > Filmwissenschaft, Fernsehen, Radio > Filmtheorie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beack-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Leseprobe

Ist es legitim, philosophische Aufsätze über Popkultur zu schreiben? Die Standardantwort darauf besteht in dem Hinweis, dass auch Sophokles und Shakespeare zu ihrer Zeit populär waren, und kein Mensch stellt die Gültigkeit philosophischer Reflexionen in ihrem Werk in Frage. Im Fall der Simpsons gilt dies jedoch nicht. Diese Antwort fordert geradezu zu der falschen Annahme heraus, die Simpsons wären Teil der Weltliteratur und von einer Tiefe, die die Bedingungen des Menschseins beleuchtet wie nie zuvor. Das behaupten wir gewiss nicht. Trotzdem sind die Simpsons tiefgründig und sicher auch spaßig genug, um etwas ernsthafte Aufmerksamkeit zu rechtfertigen. Zudem bedeutet die Popularität der Simpsons auch, dass man an ihnen traditionelle Themen der Philosophie so darstellen kann, dass sie auch Leser außerhalb der Universitäten erreichen. Und bedenken Sie außerdem, dass Philosophen auch nur Menschen sind. Also frei nach Bart Simpson: 'Mach dir nicht ins Hemd!'

(Aus der Einführung)